

10. Oktober 2005

Broschüre „Der Bauer als Energiewirt“ erschienen

Plank: Erneuerbare Energie zum wichtigen Faktor geworden

Die neu erschienene Broschüre „Der Bauer als Energiewirt“ gibt einen umfassenden Überblick über den aktuellen Stand der erneuerbaren Energieerzeugung aus Holz, Stroh, Energiekorn und Ölpflanzen sowie Biogas. „Noch nie wurden so viele Biomasseheizkraftwerke, Biogasanlagen und Windkraftanlagen in Niederösterreich errichtet wie in den letzten Jahren“, erklärt Agrar-Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank. „Immer mehr Bedeutung gewinnt auch die Energieproduktion von Getreide, weil sich der Einsatz fossiler Energieträger als problematisch erweist“, so Plank. Die Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen aus der Landwirtschaft für Wärme- und Stromproduktion verringert die Abhängigkeit von teuren Ölimporten und trägt zur landwirtschaftlichen Wertschöpfung in Österreich bei.

Die Broschüre „Der Bauer als Energiewirt“ wurde von der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) Tulln in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftlichen Koordinationsstelle (LAKO) und „Land-Impulse“ herausgegeben, um auf die gestiegene Bedeutung der Erzeugung von erneuerbarer Energie in der Landwirtschaft hinzuweisen.

Die Broschüre weist auch auf den unmittelbaren Zusammenhang von Klimaschutz und dem Einsatz erneuerbarer Energieträger hin. Seit dem Beitritt zum Klimabündnisabkommen 1993 sind in Niederösterreich 259 Gemeinden Klimabündnispartner geworden, mit über 200 kommunalen Hackschnitzelanlagen ist Niederösterreich Spitzenreiter unter den europäischen Regionen.

Knapp 8 Prozent des erzeugten Stroms kommen in Niederösterreich aus Biomasse, Biogas und Windkraft. Die Aufbringung von jährlich ca. 1,4 Millionen Schüttraummeter Brennstoff und 15.000 Tonnen Stroh sichert eine Vielzahl von strukturschwachen Gebieten. Allein für die Biogasproduktion wurden 2004 rund 4.000 Hektar an landwirtschaftlichen Flächen für die Gewinnung von Silagen bewirtschaftet.

Die 30-seitige Broschüre ist zum Preis von 4 Euro bei der LFS Tulln, 3430 Tulln, Frauentorgasse 72-74, Telefon 02272/625 15, e-mail fs.tulln@asn.netway.at, erhältlich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at